



Gobang

Spielanleitung – kurz erklärt

Gobang ist ein Strategiespiel für zwei Personen, bei dem abwechselnd Steine auf ein Brett gesetzt werden. Das Spielziel entspricht dem von Gomoku, zusätzlich gibt es aber eine Schlagregel. Wer zwei nebeneinanderliegende gegnerische Steine von beiden Seiten einschließt, nimmt sie vom Brett.

Spielziel

Das Ziel ist dasselbe wie bei Gomoku: Du willst mit deinen eigenen Steinen die vom Spielziel geforderte Reihe bilden. Gleichzeitig störst du den Aufbau deines Gegenübers, indem du Steine schlägst.

Vorbereitung

Ihr legt das Spielbrett zwischen euch. Jede Seite nimmt die Steine einer Farbe, das Brett bleibt zu Beginn leer. Die übrigen Steine bilden den gemeinsamen Vorrat, in den geschlagene Steine zurückwandern.

So spielt ihr

- 1 Ihr setzt abwechselnd jeweils einen eigenen Stein auf das Brett.
- 2 Achte darauf, ob genau zwei gegnerische Steine direkt nebeneinander liegen.
- 3 Steht an einem Ende dieser beiden Steine bereits ein Stein von dir, kannst du ans andere Ende setzen.
- 4 Damit schlägst du beide eingeschlossenen Steine und nimmst sie vom Brett.
- 5 Das funktioniert waagrecht, senkrecht und diagonal.
- 6 Die geschlagenen Steine kommen zurück ins Spielmaterial und zählen nicht weiter.

So gewinnt ihr

Es gewinnt, wer als Erster das Spielziel von Gomoku erfüllt, also die geforderte Reihe eigener Steine auf dem Brett hat.

Spielziel

Bei Gobang verfolgst du dasselbe Ziel wie bei Gomoku: Du willst mit deinen Steinen die geforderte Reihe auf dem Brett zustande bringen. Anders als beim reinen Setzspiel bleibt deine Stellung dabei aber nicht unangetastet. Über die Schlagregel kannst du gegnerische Paare wieder vom Brett entfernen und so einen fast fertigen Aufbau zerstören. Dadurch entsteht ein Wechselspiel aus eigenem Reihenaufbau und dem Stören des Gegenübers.

Spielmaterial

1 Spielbrett

Spielsteine in zwei Farben

Spielaufbau

- Legt das Spielbrett so zwischen euch, dass beide Seiten alle Linien gut überblicken.
- Das Brett startet leer, es liegen noch keine Steine darauf.
- Jede Seite übernimmt die Steine einer Farbe.
- Haltet das restliche Spielmaterial griffbereit, denn geschlagene Steine wandern dorthin zurück.

Spielbeginn

Das Brett ist zu Beginn leer, gespielt wird dann abwechselnd Stein für Stein. Wer den ersten Zug macht, geht aus dem vorliegenden Quelltext nicht hervor.

Spielablauf

Steine setzen

Ihr seid abwechselnd an der Reihe und legt jeweils einen eigenen Stein auf das Brett. Die Steine bleiben liegen, solange sie nicht geschlagen werden. Mit jedem Zug verfolgst du zwei Absichten: deine eigene Reihe voranbringen und den Aufbau der Gegenseite behindern.

Zwei Steine schlagen

Der wichtigste Unterschied zu Gomoku ist die Schlagmöglichkeit. Geschlagen wird immer genau ein Paar direkt benachbarter gegnerischer Steine.

- 1 Prüfe, ob zwei gegnerische Steine unmittelbar nebeneinander liegen.
- 2 Prüfe, ob an einem Ende dieses Paares bereits ein eigener Stein steht.
- 3 Setze deinen neuen Stein an das gegenüberliegende Ende, sodass das Paar von beiden Seiten eingeschlossen ist.
- 4 Nimm beide eingeschlossenen Steine vom Brett.

Das Einschließen funktioniert in allen Richtungen: waagrecht, senkrecht und diagonal.

Was mit geschlagenen Steinen passiert

Geschlagene Steine legst du zurück zum Spielmaterial. Sie zählen anschließend nicht weiter mit. Die Felder, auf denen sie lagen, sind wieder frei.

Mehrfachschlag

Es kann vorkommen, dass ein einziger gesetzter Stein gleich mehrere solcher Zweierketten gleichzeitig einschließt. In diesem Fall werden alle betroffenen Paare in einem Zug geschlagen.

Der Spielzug

- 1 Setze einen eigenen Stein auf ein freies Feld des Bretts.
- 2 Prüfe, ob du damit ein oder mehrere Paare benachbarter gegnerischer Steine von beiden Seiten eingeschlossen hast.
- 3 Nimm alle so eingeschlossenen Steine vom Brett.
- 4 Lege die geschlagenen Steine zurück zum Spielmaterial.
- 5 Die Gegenseite ist am Zug.

Sonderregeln

- Geschlagen werden immer genau zwei benachbarte gegnerische Steine, die du von beiden Seiten mit eigenen Steinen einschließt.
- Das Einschließen ist waagrecht, senkrecht und diagonal möglich.
- Ein einzelner Zug kann mehrere Zweierketten gleichzeitig schlagen.
- Geschlagene Steine kommen zurück ins Spielmaterial und zählen nicht weiter.

Spielende und Gewinn

Das Spielziel ist identisch mit dem von Gomoku: Wer die dort geforderte Reihe eigener Steine als Erster auf dem Brett hat, gewinnt. Die genaue Anzahl der Steine in dieser Reihe nennt der vorliegende Quelltext nicht. Zu Gleichstand oder vollem Brett macht die Quelle ebenfalls keine Angabe.

Tipps

- Lass nicht unnötig genau zwei eigene Steine ungeschützt nebeneinanderstehen, denn genau diese Formation lässt sich schlagen.
- Achte auf gegnerische Steine, die bereits an einer Seite von einem deiner Steine begrenzt sind. Dort genügt ein Zug zum Schlagen.
- Denke Diagonalen mit, weil dort Schlagmöglichkeiten leicht übersehen werden.
- Suche nach Feldern, die mehrere Zweierketten auf einmal einschließen. Solche Züge bringen den größten Gewinn.
- Geschlagene Steine machen Felder wieder frei. Rechne damit, dass sich eine scheinbar sichere Stellung wieder auflöst.

Häufige Fragen

Wie schlage ich gegnerische Steine?

Du brauchst zwei direkt benachbarte gegnerische Steine. Steht an einem Ende bereits ein eigener Stein, setzt du ans andere Ende und nimmst beide eingeschlossenen Steine vom Brett.

In welche Richtungen darf geschlagen werden?

Das Einschließen funktioniert waagrecht, senkrecht und diagonal.

Kann ich mehr als zwei Steine auf einmal schlagen?

Geschlagen wird immer paarweise. Ein einzelner Zug kann aber mehrere solcher Zweierketten gleichzeitig einschließen, dann fallen entsprechend mehr Steine.

Was passiert mit den geschlagenen Steinen?

Sie kommen zurück zum Spielmaterial und zählen nicht weiter mit.

Was ist der Unterschied zu Gomoku?

Das Spielziel ist dasselbe. Bei Gobang kommt die Schlagmöglichkeit dazu, mit der du den Aufbau der Gegenseite stören kannst.

Muss ich schlagen, wenn ich kann?

Dazu sagt die vorliegende Quelle nichts. Ein Schlagzwang wird nicht erwähnt.

Darf ich einen Stein freiwillig zwischen zwei gegnerische Steine setzen?

Die Quelle beschreibt nur, wie man schlägt, und regelt das Hineinziehen in eine Einschließung nicht.

Wer beginnt die Partie?

Der vorliegende Textabschnitt zu Gobang nennt keine Regel dazu, wer den ersten Stein setzt.

Informationen zum Spiel

Spielart	Brettspiel
Kategorien	Brettspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die offizielle Spielanleitung, zuletzt geprüft am 26.09.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/gobang/